

# Verbesserungen der Arbeitsbedingungen des Pflege- und Lehrpersonals

**Pressekonferenz**  
12. Juni 2023

## Redner

**Herr Mathias REYNARD**

Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK)

**Herr Christophe DARBELLAY**

Vorsteher des Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

## Einleitung – Ausgangslage

### Pflegepersonal

- ▲ Mangel an Pflegefachkräften
  - Tatsache auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene
  - Hat sich mit der COVID-19-Pandemie akzentuiert
- ▲ Erhöhter Bedarf an qualifiziertem Personal
  - Arbeitsbelastung
  - Vorzeitige Abgänge
  - Schwierigkeiten bei der Rekrutierung
  - Demografische Entwicklung
  - Abhängigkeit von Nachbarländern

➔ **Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung**

## Einleitung – Ausgangslage

### Lehrpersonal

- ▲ Wallis: eine der besten Schulen der Schweiz
- ▲ Derzeit Lehrpersonenmangel und Rekrutierungsschwierigkeiten
- ▲ Mangelnde Attraktivität und fehlende soziale Anerkennung
- ▲ Erhöhte Komplexität der Fälle und der Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten
- ▲ Beeinträchtigung der Unterrichtsqualität

➔ **Dringender Handlungsbedarf, um mit den besten Lehrpersonen eine qualitativ hochwertige öffentliche Schule zu gewährleisten**



## Massnahmen für das Gesundheitspersonals des Kantons

**Mathias REYNARD**

Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur



## Kontext – Pflegepersonal

### ▲ Nachwuchsbedarf

→ Mandat an das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan)

### ▲ Volksinitiative « Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative) »

#### • 1. Schritt : Bildungsoffensive

- Gesetz über die Bereitstellung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen
- Mandat an die Fachhochschule zur Durchführung von Modulen für Wiederinsteigerinnen und Wiedereinsteiger in den Beruf
- Einrichtung einer kantonalen Task Force

#### • 2. Schritt : Verbesserung der Arbeitsbedingungen

→ Antizipation des Kantons in Erwartung der Beschlüsse des Bundes

## Kontext – Pflegepersonal

### ▲ Mai 2022 :

Annahme des Postulats «Gesamtarbeitsvertrag in Gesundheitsbereich» durch den Grossen Rat.

→ Schaffung einer Kommission **GAV**-Langzeitpflege

### ▲ Dezember 2022 :

Gewährung von **7 Mio. Franken** durch den Grossen Rat für die Harmonisierung der Löhne des Pflegepersonals des Spital Wallis mit dem *Spital Riviera-Chablais (HRC)* und dem *Spital Thun*.

## Kontext – Pflegepersonal

### Verbesserung der Sozial- und Lohnbedingungen

#### ▲ Kombination von drei Dimensionen für eine nachhaltige Förderung von Pflegeberufen:

1. Lohnanpassung
2. Erhöhung der Anzahl Stellen
3. Verbesserung der Rahmenbedingungen

#### ▲ Pflegepersonal

- Spital Wallis
- Alters- und Pflegeheime (APH) und SMZ

#### ▲ Entscheid des Staatsrats, **ab 2023 schrittweise** erhebliche Beträge zu investieren

## Massnahmen 2023 – Pflegepersonal

**2023 = 7 Mio. Franken**

▲ **7 Mio. Franken** (Entscheid des Grossen Rates im Dezember 2022)

- **1 Mio. Franken** für die Erhöhung der Zulagen (Spital Wallis)
  - Nachtzulage: von CHF 6.50 auf CHF 7.50
  - an Wochenenden und Feiertagen: von CHF 6.00 auf CHF 7.00
- **6 Mio. Franken** für die Erhöhung der Löhne < CHF 120'000 für alle Funktionen in der Pflege, medizinisch-technische und medizinisch-therapeutische Berufe im Spital Wallis
  - ~ 3'200 Angestellte

➤ Finanzierung über die Leistungen von allgemeinem Interesse (PIG)

## Massnahmen 2024 – Pflegepersonal

**2024 = 7 + 8 Mio. Franken = 15 Mio. Franken**

▲ **Zusätzliche 8 Mio. Franken** im Jahr 2024 für :

- **Verbesserung der Personaldotation** (Spital Wallis)
  - zirka 3.5 Mio. Franken
  - Zwischen 20 und 30 zusätzliche VZÄ pro Jahr, um das Ziel eines Verhältnisses von 1:5 anzustreben (+ 60 VZÄ in 2 Jahren)
  - Notwendigkeit eines erreichbaren Ziels

## Massnahmen 2024 – Pflegepersonal

**2024 = 7 + 8 Mio. Franken = 15 Mio. Franken**

▲ **Zusätzliche 8 Mio. Franken** im Jahr 2024 für :

- **Einführung eines Gesamtarbeitsvertrags (GAV)** für die Langzeitpflege  
→ zirka 4.5 Mio Franken (laufende Arbeiten)
- Harmonisierung der Sozial- und Lohnbedingungen zwischen **Alters- und Pflegeheimen (APH) und SMZ**

✓ **Personal des Spital Wallis, der APH und der SMZ**

11

CANTON DU VALAIS  
SAINTON WALLIS

## Massnahmen 2025 – Pflegepersonal

**2025 = 7 + 8 + 5 Mio. Franken = 20 Mio. Franken**

▲ **Zusätzliche 5 Mio. Franken** im Jahr 2025 für :

- **Verbesserung der Personaldotation (Spital Wallis)**  
→ zirka 3.5 Mio. Franken
  - Zwischen 20 und 30 zusätzliche VZÄ pro Jahr, um das Ziel eines Verhältnisses von 1:5 anzustreben (+ 60 VZÄ in 2 Jahren)
- **Versuch, die Löhne des Pflegepersonals in Alters- und Pflegeheimen (APH) und SMZ an die Löhne des Personals im Spital Wallis anzugleichen.**  
→ Restbetrag von ca. 1.5 Mio. Franken zur Verfügung, Arbeiten im Jahr 2024

✓ **Personal des Spital Wallis, der APH und der SMZ**

12

CANTON DU VALAIS  
SAINTON WALLIS

## Zusammenfassung – Pflegepersonal

Jahr	Massnahmen	Beträge	Total
2023	Spital Wallis	Nacht-, Feiertags- und Wochenendzulagen	CHF 1 Mio.
	Spital Wallis	Lohnerhöhung	CHF 6 Mio.
2024	Spital Wallis	Nacht-, Feiertags- und Wochenendzulagen	CHF 7 Mio.
	Spital Wallis	Lohnerhöhung	CHF 15 Mio.
	Spital Wallis	Erhöhung der Personaldotation	
	APH/SMZ	Einführung des GAV	
2025	Spital Wallis	Nacht-, Feiertags- und Wochenendzulagen	
	Spital Wallis	Lohnerhöhung	CHF 20 Mio.
	Spital Wallis	Erhöhung der Personaldotation	
	APH/SMZ	Einführung des GAV	
Spital Wallis	Erhöhung der Personaldotation		
APH/SMZ	Lohnangleichung Spital Wallis, Alters- und Pflegeheime und SMZ	CHF 5 Mio.	

13

CANTON DU VALAIS  
CANTON WALLIS

## Schlussfolgerung - Pflegepersonal

- ▲ Wille des Grossen Rates zur Unterstützung des Pflegepersonals
- ▲ Priorität der Regierung
- ▲ Umfangreiche Anstrengungen durch den Kanton
- ▲ Notwendige Investitionen für
  - die Aufwertung und Attraktivität der Pflegeberufe
  - die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons
  - die Zukunft unseres Gesundheitssystems
  - die Sicherheit der Patientinnen und Patienten
- ▲ Vorbehaltlich eventueller Bundesbeiträge

14

CANTON DU VALAIS  
CANTON WALLIS



**Massnahmen für Schüler/innen,  
Studierende und Lernende  
sowie Lehrpersonen und Schuldirektionen**

**Christophe DARBELLAY**  
Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung



**Die Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen im Wallis  
verbessern = In die Zukunft investieren**

- ▲ Qualitativ hochwertigen Unterricht gewährleisten
- ▲ Zeitgemässe Arbeitsbedingungen bieten
- ▲ Attraktivität des Berufes steigern
- ▲ Betreuung von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Lernenden aufstocken, da immer komplexere Fälle
- ▲ Den Schuldirektionen mehr Ressourcen fürs Schulmanagement zur Verfügung stellen

**➔ Geeignete Massnahmen für die Ausbildung  
aller Walliser Schüler/innen, Studierenden und Lernenden**

## Primarstufe

- ▲ Anzahl der Präsenzlektionen von 32 auf 30 reduzieren (unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates)
- ▲ Funktion der Klassenlehrperson aufwerten
- ▲ Lektionen der Schulmediation aufstocken und vermehrt Ressourcenlehrpersonen einsetzen
- ▲ Gemeinden ermutigen, zusätzliches Personal in den Schuldirektionen anzustellen, und sie dabei unterstützen
- ▲ Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen

17

## Sekundarstufe I – Orientierungsstufe

- ▲ Anzahl der Präsenzlektionen von 26 auf 25 reduzieren (unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates)
- ▲ Schulabbrüchen und unangepasstem Verhalten vorbeugen
- ▲ Normen für die Organisation des Schuljahres flexibler gestalten
- ▲ Lektionen der Schulmediation aufstocken
- ▲ Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen

18

## Allgemein- und berufsbildende Sekundarstufe II

- ▲ Funktion der Klassenlehrperson aufwerten
- ▲ Personalbestand der Direktionen stärken und erhöhen
- ▲ Funktionen der Schulleitung, Stellvertretung und Fachschaftsvorsitz neu bewerten
- ▲ Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen

## Alle Stufen

- ▲ Warteklasse für neue Lehrpersonen abschaffen
  - In Kraft seit Schulbeginn 2022/2023
- ▲ Betreuungsmassnahmen einführen sowie Lehrpersonen und Schuldirektionen unterstützen
  - Struktur zur Unterstützung von Lehrpersonen aller Schulstufen und zur Begleitung von Schuldirektionen bei der Konfliktbewältigung
  - Juristische Unterstützung verstärken
  - Massnahmen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASA)

## Umsetzung

- ▲ Gesamtinvestition: 29,74 Mio. Fr.
- ▲ Gesamtinvestition des Kantons: 21 Mio. Fr.
- ▲ Gestaffeltes Inkrafttreten der Massnahmen:
  - 2022/2023: Abschaffung der Warteklasse: 1 Mio. Fr.
  - 2023/2024: Nettogesamtkosten für den Kanton: 6 Mio. Fr.
  - Ab 2024/2025: Nettogesamtkosten für den Kanton: 14 Mio. Fr.

21

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Zusammenfassung

Inkrafttreten

### Primarschule

Gemeinden ermutigen, zusätzliches Personal in den Schuldirektionen anzustellen, und sie dabei unterstützen	ab 23/24
Funktion der Klassenlehrperson aufwerten	ab 23/24
Lektionen der Schulmediation aufstocken und vermehrt Ressourcenlehrpersonen einsetzen	ab 23/24
Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen	ab 24/25
Anzahl der Präsenzlektionen reduzieren	ab 24/25

### Orientierungsschule

Schulabbrüchen und unangepasstem Verhalten vorbeugen	ab 23/24
Normen für die Organisation des Schuljahres flexibler gestalten	ab 23/24
Lektionen der Schulmediation aufstocken	ab 23/24
Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen	ab 24/25
Anzahl der Präsenzlektionen reduzieren	ab 24/25

### Allgemein- und berufsbildende Sekundarstufe II

Funktion der Klassenlehrperson aufwerten	ab 23/24
Personalbestand der Direktionen stärken und erhöhen	ab 23/24
Funktionen der Schulleitung, Stellvertretung und Fachschaftsvorsitz neu bewerten	ab 24/25
Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen	ab 24/25

### Alle Stufen

Warteklasse für neue Lehrpersonen abschaffen	ab 22/23
Betreuungsmassnahmen einführen sowie Lehrpersonen und Schuldirektionen unterstützen	ab 24/25

22

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Schlussfolgerung

- ▲ Historisches Ereignis für die Walliser Schule: In allen Bildungsbereichen von der obligatorischen Schulzeit bis zur allgemeinbildenden und berufsbildenden Sekundarstufe II werden Massnahmen eingeführt.
- ▲ Wettbewerbsfähigkeit des Wallis angesichts des Lehrpersonenmangels stärken
- ▲ Arbeitsbedingungen verbessern = Attraktivität des Lehrberufs steigern und dessen Betreuung verbessern
- ▲ Anerkennen, dass der Lehrberuf spannend, aber auch anspruchsvoll ist
- ▲ In die Zukunft unserer Kinder investieren, um ihnen ein Bildungsumfeld zu bieten, das für ihre Entwicklung und ihren Erfolg fördernd ist

**Fragen**  
Antworten